

Journées photographiques de Bienne Bieler Fototage 3.–25.5.2025 Biel/Bienne Festival of photography



Horizons



Small vertical text on the right edge of the purple section, likely a photo credit.

Stadt Biel
Ville de Bienne

Kanton Bern
Canton de Berne

LE TEMPS

sext

WZ

lacouleurdesjours

canon

PROFOT
The Black Company

KUNST
BULLETTIN

Tätigkeitsbericht



Tätigkeitsbericht

«Horizons» 28. Ausgabe	3
Kooperationen	4
Ein Einblick in die 2. Enquête photographique du Jura bernois	5
Neue Horizonte	5
Programm 2025	7
Liste der FotografInnen	7
Herkunft der FotografInnen	7
Das Programm der Ausstellungen in Zahlen	8
Die Ausstellungen des Festivals	8
Der CAP Prize 2024	11
5 kollaborative Ausstellungen.....	13
Rundgang durch die Stadt (10 Orte).....	17
Kunstvermittlung und Veranstaltungen	18
Schnitzeljagd durch die Ausstellungen	18
Führungen	20
Programmangebot für Schulen	20
Veranstaltungskalender.....	21
Kommunikation.....	25
Gedruckte Kommunikation.....	25
Digitale Kommunikation	25
Besucherzahlen	26
Medienpräsenz	26
Editionen der Bieler Fototage.....	27
Ressourcen und Finanzierung	29
Unsere Partner	30
Dank.....	31

bielerfototage.ch





«Horizons» 28. Ausgabe

Ausgabe des Festivals hat unseren Horizont erweitert!

Die Bieler Fototage schliessen ihre 28. Ausgabe mit einer ausgezeichneten Bilanz ab. Mehr als 15'000 BesucherInnen haben das Festival durchlaufen und die 18 Ausstellungen genossen, darunter 6 Welt- und 4 Schweizer Premieren.

Unter dem Titel „Horizons“ präsentierte der sorgfältig zusammengestellte Ausstellungsparcours an 10 Orten in der Stadt Biel 15 Schweizer und internationale KünstlerInnen, die sich auf zeitgenössische Weise mit dem Thema der Landschaft, ihrer aktuellen Fragmentierung und ihren ungewissen Horizonten auseinandersetzen.



Soleil, 2017 © Sébastien Reuzé

Kooperationen

Um die Fotografie in einen Dialog mit anderen Disziplinen zu bringen, hat das Festival in diesem Jahr zahlreiche Kooperationen verstärkt, darunter auch die Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Literaturinstitut (HKB) in Biel. Studierende, die von Michel Layaz, Schriftsteller und Dozent am HKB, begleitet wurden, erstellten Texte, die von Bildern der Ausstellung *Wissenschaft enthüllt* - SNF-Wettbewerb für wissenschaftliche Bilder. Diese Texte von aussergewöhnlicher Qualität wurden nach der Preisverleihung im Rahmen einer literarischen Performance im Herzen der Ausstellung von den AutorInnen vorgelesen. Jetzt können Sie sie auch online lesen.

Die Zusammenarbeit mit Leica Camera, REBL und dem Fotografen Phil Penman, der seine unveröffentlichten Bilder der Stadt Biel in der Alten Post präsentierte, war ebenfalls ein grosser Erfolg und wurde fortgesetzt: Der Fotograf sprach am 29. Mai im Kino Rex über seine Arbeit. Darüber hinaus fand das Festival mit einer Performance der Künstlerin Virginie Otth einen geselligen Abschluss.



Performance von Virginie Otth, Photoforum Pasquart © Daniel Mueller



Ein Einblick in die 2. Enquête photographique du Jura bernois

Das Festival setzt sein Engagement fort, den fotografischen Nachwuchs durch Projekte zu unterstützen, die hinter den Kulissen köcheln. Es hat sich zum zweiten Mal mit den Éditions Intervalles, der Stiftung Mémoires d'Ici sowie dem mit dem Rat des Berner Juras für die 2024-2027 Fotografische Untersuchung des Berner Jura zusammengeschlossen. Dominique Bartels, eine Fotografin aus Zürich, ist die Preisträgerin dieser Enquête. Die Ergebnisse ihrer Recherche, bei der Schafe im Berner Jura im Mittelpunkt stehen, werden im Rahmen einer Ausstellung anlässlich der 29. Ausgabe der Bieler Fototage im Mai 2026 vorgestellt. In unserem [Videoclip](#) erhalten sie einen Vorgeschmack auf ihr Projekt.

Neue Horizonte

Sarah Girard, die seit 2018 an der Spitze des Festivals steht, verlässt diesen Sommer ihren Posten. Sie dankt dem Komitee, den Partnern, den KünstlerInnen und ihrem Team, die sie mehr als sieben Jahre lang bei der Umsetzung dieses jährlichen Projekts begleitet haben, sowie dem Publikum für seine Treue und seine in den letzten Jahren immer stärker werdende Präsenz. Das Festival, das vor fast 30 Jahren auf Initiative von drei Freiwilligen ins Leben gerufen wurde, hat sich unter der Leitung von Sarah Girard professionalisiert und sein Publikum verdreifacht. Mit Sarah Zürcher, die die künstlerische und operative Leitung der Bieler Fototage übernehmen wird, eröffnen sich für das Festival neue Horizonte. Wir freuen uns schon jetzt auf die 29. Ausgabe vom 8. bis 31. Mai 2026!



Aline d'Auria, *Se chiudo gli occhi vedo la montagna*, Le Grenier © Daniel Mueller



Journées photo-
graphiques de Bienne
Bieler Fototage
Biel/Bienne Festival
of Photography



Anne-Marie Filaire, *Terres, sols profonds du Grand Paris*, Photoforum Pasquart © Daniel Mueller



Marco Frauchiger, *Pink Landscapes and Transformational Objects*, Juraplatz © Daniel Mueller



Programm 2025

Liste der FotografInnen

Aline d'Auria (CH)
Anne-Marie Filaire (FR)
Marco Frauchiger (CH)
Alexander Jaquemot (CH)
Léonie Rose Marion (CH)
Anastasia Mityukova (CH)
Virginie Otth (CH)
Sébastien Reuzé (FR/BE)
Julius Schien (DE)
Lalie Thébault Maviel (FR)
Ahmed Khirelsid (SD), Preisträger CAP Prize 2024
Tshepiso Moropa (ZA), Preisträgerin CAP Prize 2024
Phil Penman (GB/US), Ausstellung von REBL x Leica
eden levi am (CH), Ausstellung von espace libre
Naara Bahler (CH/AR), Ausstellung von Photoforum Pasquart



Aline d'Auria, *Se chiudo gli occhi vedo la montagna*, Le Grenier © Daniel Mueller

Herkunft der FotografInnen

55% Schweizer FotografInnen (4 Kantone)

Die Kantone Bern, Genf, Tessin, Waadt

45% Internationale FotografInnen (7 Länder)

Frankreich, Belgien, Deutschland, Sudan, Südafrika, Vereinigte Staaten von Amerika, Argentinien



Das Programm der Ausstellungen in Zahlen

18 Ausstellungen:

- 6 Weltpremieren
- 4 Schweizerpremieren
- 5 kollaborativen Ausstellungen

Die Ausstellungen des Festivals

Se chiudo gli occhi vedo la montagna, Aline d'Auria

Terres, sols profonds du Grand Paris, Anne-Marie Filaire

Pink Landscapes and Transformational Objects, Marco Frauchiger

Déjà-vu, Alexander Jaquemet

Relever la nuit, Léonie Rose Marion

Quiet neutrality, Anastasia Mityukova

Plier les horizons, Virginie Otth

SOLEIL, Sébastien Reuzé

Rechtes Land, Julius Schien

Boussole, Lalie Thébault Maviel

Under Control, Ahmed Khirelsid

Dineelwane, Tshepiso Moropa

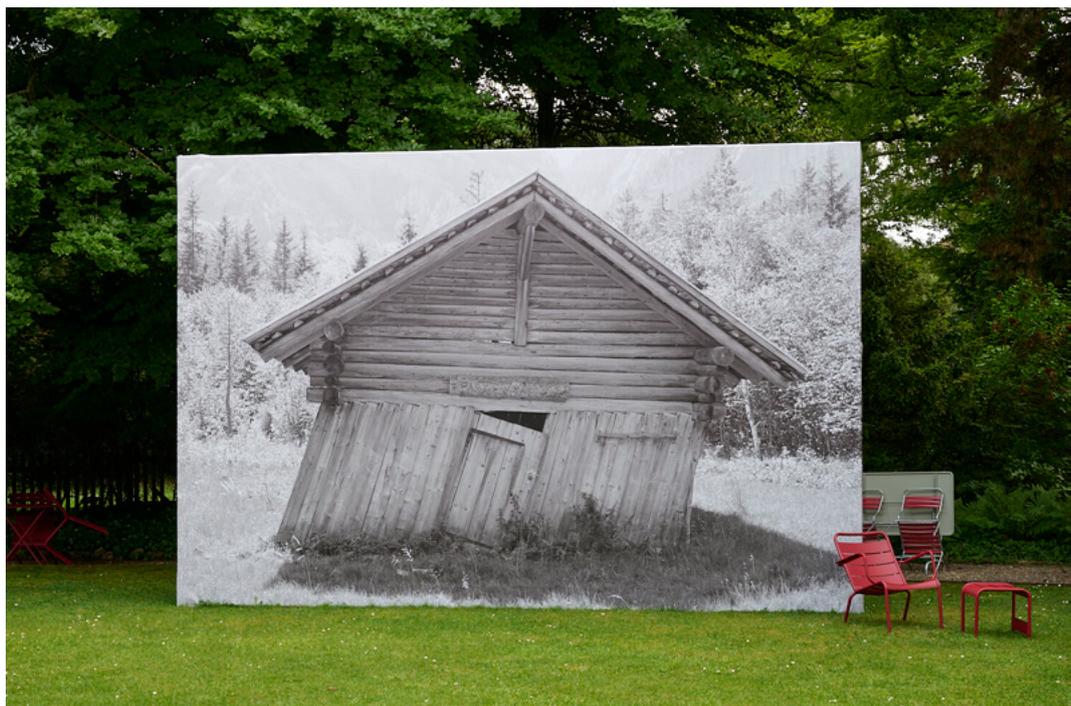
96 Hours Biel-Bienne, Phil Penman

zone rouge racines, eden levi am

Olvidamos cómo contemplar la madre tierra?, Naara Bahler

9. SNF-Wettbewerb für wissenschaftliche Bilder

Schule für Gestaltung Bern und Biel: 2. Fachklasse Grafik und Studierende des 2. und 3. Jahres der CPMD



Alexander Jaquemet, *Déjà-vu*, Garten des NMB © Daniel Mueller



Führung, Phil Penman, *96 Hours Biel-Bienne*, Alte Neumarktpost © Daniel Mueller



Marco Frauchiger, *Pink Landscapes and Transformational Objects*, Untergasse © Daniel Mueller



Journées photo-
graphiques de Bienne
Bieler Fototage
Biel/Bienne Festival
of Photography



Führung, Juraplatz © Daniel Mueller



Léonie Rose Marion, *Relever la nuit*, Gewölbe Galerie © Daniel Mueller

CAP Prize 2024

Der CAP Prize, der internationale Preis für zeitgenössische afrikanische Fotografie, wird seit 2012 jedes Jahr an fünf FotografInnen verliehen, deren Werke auf dem afrikanischen Kontinent entstanden sind oder die in Verbindung mit der afrikanischen Diaspora stehen.

Im Jahr 2025 sind die Bieler Fototage eine neuartige Zusammenarbeit mit dem Preis eingegangen und haben die Werke von zwei PreisträgerInnen des Preises 2024 beherbergt. Tshepiso Moropa und Ahmed Khirelsid boten einen Einblick in die aktuelle Fotografie afrikanischer KünstlerInnen.



Führung durch die Ausstellung des CAP Prize, NMB Neuhaus © Daniel Mueller

Dineelwane

Ausstellung von Tshepiso Moropa (realisiert in Zusammenarbeit mit CAP Prize)

Dineelwane, ein Setswana-Wort für Märchen, ist ein Werk, das von Setswana-Volksmärchen und -Folklore inspiriert ist. Durch diese künstlerische Praxis versucht die Künstlerin, diese traditionellen Erzählungen zum Leben zu erwecken, und das kulturelle Erbe des Setswana-Volkes zu bewahren. Jedes Volksmärchen enthält eine einzigartige Mischung aus Geschichte, kulturellen Werten und menschlicher Erfahrung und dient als Inspirationsquelle für diese künstlerischen Kreationen. Neben den ästhetischen und erzählerischen Aspekten wird *Dineelwane* von dem tiefen Wunsch angetrieben, die Setswana-Folklore zu bewahren und das kulturelle Erbe des Setswana-Volkes zu feiern.



Under Control

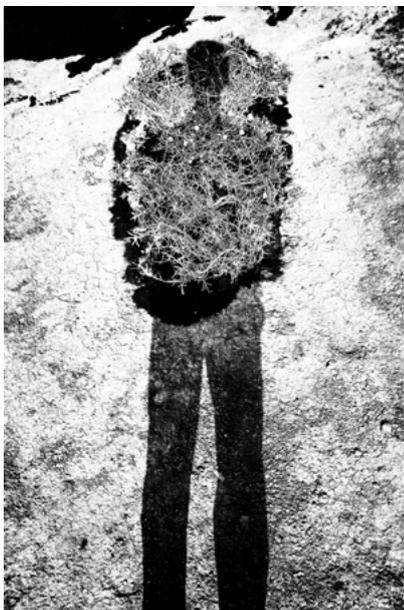
Ausstellung von Ahmed Khirelsid (realisiert in Zusammenarbeit mit CAP Prize)

Am 15. April wachten sie durch den Lärm ihrer in Not geratenen Familie und viele verpasste Anrufe auf ihrem Telefon auf. In Khartum war der Krieg ausgebrochen.

Under Control ist ein persönliches Projekt, das ihre Erfahrungen dokumentiert, als sie gezwungen waren, ihr Elternhaus zu verlassen, und ihre Versuche, sich an diese neue Situation anzupassen. Durch diese Arbeit versuchen sie, das psychologische und emotionale Trauma zu erforschen und zu verstehen, das sie als Folge dieses Krieges erlitten haben. Es ist sowohl ein Kommentar zu ihrem mentalen Zustand während dieser schwierigen Zeit als auch indirekt ein politischer Kommentar zu den Nachrichten und der Propaganda.



Ahmed Khirelsid, *Under Control*, NMB Neuhaus © Daniel Mueller



Untitled, 2024 © Ahmed Khirelsid, CAP Prize 2024



Mosadi yo o Neng a Dira ka Letsatsi la Sabata III, 2023
© Tshepiso Moropa, CAP Prize 2024

5 kollaborative Ausstellungen

Zusammenarbeit mit der Schule für Gestaltung Bern und Biel

Studierende der 2. Fachklasse Grafik an der Schule für Gestaltung Bern und Biel und Studierende des 2. und 3. Jahres des CPMD haben unter Anleitung ihres Lehrers Alexander Jaquemet und Daniel Mueller eine Reihe von Arbeiten realisiert, die auf die Themen der diesjährigen Bieler Fototage Bezug nehmen. Für die 28. Ausgabe wurden die Projekte in der Residenz au Lac präsentiert.

Die Vernissage fand in Gegenwart der Studierenden der Schule für Gestaltung und der BewohnerInnen der Residenz au Lac.



Vernissage, Schule für Gestaltung Bern und Biel, Residenz au Lac © Daniel Mueller

SNF-Wettbewerbs für wissenschaftliche Bilder 2025

Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Nationalfonds SNF zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung

Die Bieler Fototage engagieren sich jedes Jahr dafür, die Vielfalt der professionellen fotografischen Praktiken zu bezeugen, aber auch den von ForscherInnen erstellten Bildern einen neuen Blickwinkel zu verleihen und sie in einer eigenen Ausstellung sichtbar zu machen.

Zum neunten Mal in Folge hat sich das Festival mit dem Schweizerischen Nationalfonds (SNF) für den SNF-Wettbewerb für wissenschaftliche Bilder zusammengeschlossen. 20 Werke überzeugten die internationale Jury der Ausgabe 2025.

Die Preisverleihung fand während der Bieler Fototage im NMB Neuhaus statt.



96 Hours Biel-Bienne

Ausstellung von Phil Penman, realisiert in Zusammenarbeit mit REBL x Leica

Phil Penman, der berühmte New Yorker Leica-Fotograf, besuchte im Januar 2025 96 Stunden lang die Stadt Biel und porträtierte sie. Penman machte sich jeden Morgen um 5 Uhr auf den Weg, um die Strassen, Viertel, Menschen und die Umgebung von Biel zu erkunden. Stets drei Kameras umgehängt, dokumentierte er spezielle Momente, ikonische Szenen sowie ausgewählte, kreative BielerInnen. Das Resultat ist eine faszinierende und fesselnde Sicht auf die Stadt in Schwarzweiss. Das Bieler Kreativkollektiv REBL präsentierte dieses besondere Highlight in der Alten Post in Zusammenarbeit mit Leica Camera anlässlich des 100-jährigen Jubiläums.



Phil Penman, *96 Hours Biel-Bienne*, Alte Neumarktpost © Daniel Mueller



eden levi am, *zone rouge racines*, espace libre © Daniel Mueller

zone rouge racines

Ausstellung von eden levi am, angeboten von espace libre

Intimität und Aktivismus spielen eine zentrale Rolle in der fotografischen Praxis von eden levi am, die eine intersektionale feministische Perspektive einnimmt. Gekennzeichnet durch Nahaufnahmen des menschlichen Körpers, hinterfragt seine Arbeit Geschlechter, Identitäten und deren Repräsentation. Durch intime analoge Schwarz-Weiss-Bilder bot « zone rouge racines » einen introspektiven und poetischen Blick auf die Wurzeln der Künstlerin.



Naara Bahler, *Olvidamos cómo contemplar la madre tierra?*, Photoforum Pasquart © Daniel Mueller

Olvidamos cómo contemplar la madre tierra?

Ausstellung von Naara Bahler, angeboten vom Photoforum Pasquart

Haben wir vergessen, wie man Mutter Erde betrachtet? Diese Frage stellte sich Naara Bahler in ihrer Arbeit und lädt die BetrachterInnen dazu ein, innezuhalten und ihre Verbindung zur Natur neu zu überdenken. Inspiriert von Kindheitserinnerungen an stundenlanges Beobachten der Natur, sucht sie in ihrer künstlerischen Praxis nach einer Form der Kontemplation – einem Moment der Stille, in dem Raum für Reflexion und Vorstellungskraft entsteht. Bahler kombiniert analoge, cyanotypische und digitale fotografische Techniken, um Bilder zu schaffen, die zeitgenössische Elemente mit der Natur verschmelzen lassen. Blumen, Blätter und menschliche Spuren treten in Dialog miteinander und erschaffen Kompositionen, die eine stille Mystik ausstrahlen und teils imaginäre Wesen hervorrufen.



Journées photo-
graphiques de Bienne
Bieler Fototage
Biel/Bienne Festival
of Photography



Lalie Thébault Maviel, *Boussole*, Stadtbibliothek © Daniel Mueller



Eingang zum Ausstellungsraum Le Grenier © Daniel Mueller

Rundgang durch die Stadt (10 Orte)

1 Residenz au Lac

Aarbergstrasse 54

Ausstellung der 2. Fachklasse Grafik und Studierende des 2. und 3. Jahres der CPMD der Schule für Gestaltung Bern und Biel / Alexander Jaquemet und Daniel Mueller

2 Photoforum Pasquart

Seevorstadt 71

Anne-Marie Filaire /
Anastasia Mityukova / Virginie Otth /
Sébastien Reuzé / Julius Schien /
Naara Bahler

3 Espace libre

Seevorstadt 73

eden levi am

4 NMB, Neuhaus + Garten

Seevorstadt 52

Alexander Jaquemet /
Ahmed Khirelsid / Tshepiso Moropa /
SNF-Wettbewerbs
für wissenschaftliche Bilder

5 Untergasse

Marco Frauchiger

6 Gewölbe Galerie

Obergasse 4

Léonie Rose Marion

7 Le Grenier

Obergasse 1

Aline d'Auria

8 Juraplatz

Juraplatz, Kunstraum

Marco Frauchiger

9 Alte Neumarktpost

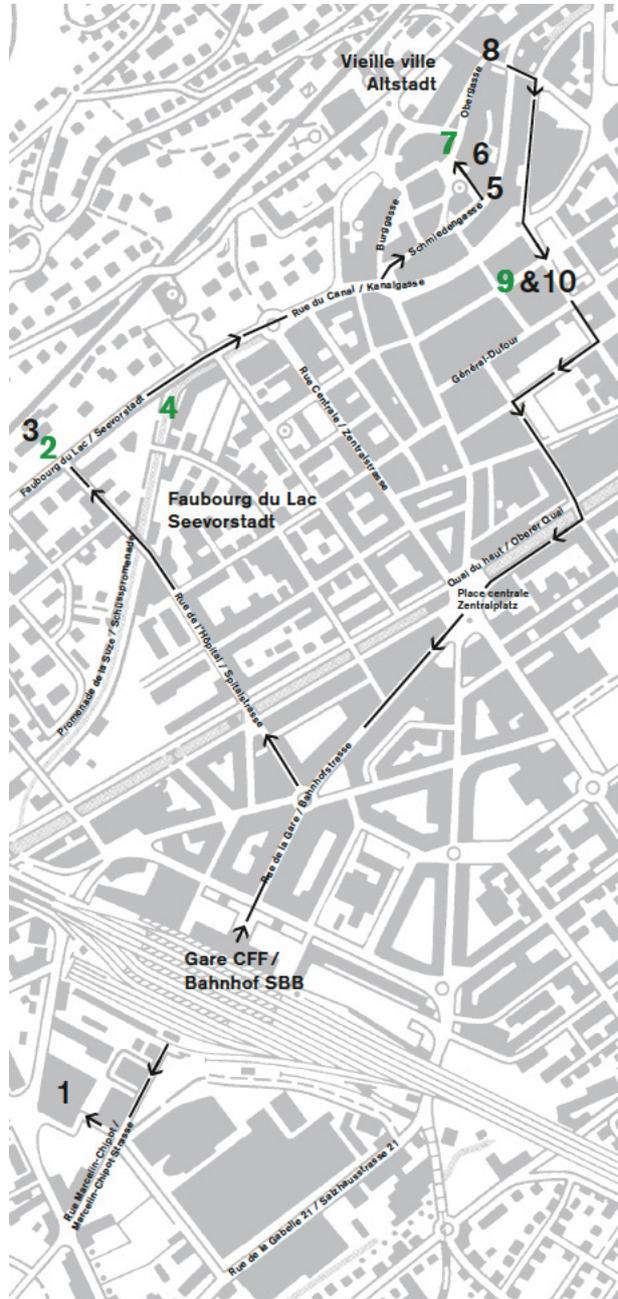
Dufourstrasse 26

Phil Penman

10 Stadtbilbiothek

Dufourstrasse 26

Lalie Thébault Maviel



Kunstvermittlung und Veranstaltungen

Die Kunstvermittlung bietet jedes Jahr ein vielfältiges Programm auf Deutsch und Französisch, das sich an ein breites Publikum richtet: Schulen, BerufsfotografInnen, FotoamateurInnen und Familien. Im Rahmen der zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen, Führungen und Treffen, die für diverse Gruppen und meistens in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern organisiert wurden, haben 2025 1213 Personen an den Aktivitäten der Kunstvermittlung teilgenommen.



Rechtes Land Artist Talk in der Ausstellung von Julius Schien, Photoforum Pasquart © Daniel Mueller

Schnitzeljagd durch die Ausstellungen

Die BesucherInnen hatten die Möglichkeit, sich mithilfe einer interaktiven elektronischen Schnitzeljagd, einem Projekt in Zusammenarbeit mit Dominik Ullmann, am Besuch der Ausstellungen zu beteiligen.

Das Spiel wurde über die Anwendung „Adventure Lab“ angeboten, eine kostenlose herunterladbare Anwendung, für die eine Internetverbindung erforderlich war. Die Teilnehmer wurden aufgefordert, sich zu einigen der Ausstellungsorte zu begeben, wo ihr Standort ein Rätsel aktivierte, das in Verbindung mit dem Festival zu lösen war. Siehe unten.

Die BesucherInnen konnten die App auch behalten, da sie Zugang zu weiteren Aktivitäten in der Schweiz und im Rest der Welt bot.



Journées photo-
graphiques de Bienne
Bieler Fototage
Biel/Bienne Festival
of Photography

Elektronische Schnitzeljagd – Bieler Fototage 2025:

Möchtest Du die Bieler Fototage im Rahmen ei-ner interaktiven, elektronischen Schnitzeljagd erleben? Bist Du mit einem Mobilephone mit Internet-zugang ausgerüstet?

Dann lade die kostenlose App "Adventure Lab" über den angezeigten QR-Code im AppStore oder bei GooglePlay herunter und starte Deinen Rundgang. Mit der App hast Du auch Zugang zu Hunderten von Abenteuern zu den unterschiedlichsten Themen schweiz- und weltweit.



Starte nun die App nach dem Download. Du musst dich mit einer der angegebenen Möglichkeiten einloggen. Sofern du keines der angegebenen Kontos hast, musst du eines eröffnen und einen User kreieren. Um das Adventure Lab spielen zu können, ist es notwendig, die GPS-Funktion des Mobilephone zu aktivieren (Empfehlung: GPS-Funktion nur bei der Anwendung der App).

Scanne den folgenden QR-Code, um die Schnitzeljagd zu den Bieler Fototagen 2025 zu starten:



Die Adventure Lab zu den Bieler Fototagen hat fünf Standorte (Garten NMB, Untergasse, Gewölbe Galerie, Juraplatz, Stadtbibliothek). Jeder dieser Standorte ist einem Ausstellungsthema gewidmet und alle fünf Standorte werden auf einer Karte angezeigt.

Wähle einen der fünf Standorte, mach dich mit der Beschreibung vertraut und begib dich dorthin.

Sobald du in die Nähe gekommen bist (näher als 20 m), aktiviert sich der Button «Antwort». Clique darauf und eine Frage wird dir gestellt. Beantworte diese, indem du auf eine der vier Antwortmöglichkeiten drückst.

Wenn die Antwort richtig war, wird der Standort als «besucht» markiert und du kannst den Adventure Lab fortsetzen. Nach Abschluss des gesamten Lab erscheint der Lab als vollständig besucht. Mit der gleichen App hast du Zugang zu unzähligen weiteren Erlebnissen schweiz- und weltweit.



Werbung für die Schnitzeljagd auf Instagram
© Bieler Fototage



Führungen

Das Festival organisierte in Zusammenarbeit mit Fotografie-Spezialisten 3 öffentliche Führungen sowie eine Führung für die Partner vor der Eröffnung des Festivals. Dieses Jahr waren am Eröffnungswochenende und für eine veranstaltete öffentliche Führung, die sehr geschätzt wurde, 12 jener FotografInnen zugegen, die ihre Werke beim Festival ausstellten.

Die Bieler Fototage boten zudem während der gesamten Dauer des Festivals Führungen auf Französisch und Deutsch sowie besondere Begegnungen für aktuelle Partner oder im Hinblick auf künftige Partnerschaften an. Die FreundInnen der Bieler Fototage und von Photo Ellysée kamen ebenfalls in den Genuss einer exklusiven Führung.



Text des Festivals, Photoforum Pasquart © Daniel Mueller

Programmangebot für Schulen

Während des Festivals wurden Veranstaltungen zur Kulturvermittlung für Schulklassen organisiert, sowie 9 Schulbesuche auf Deutsch und 10 auf Französisch, darunter 4 Führungen/Aktivitäten für SchülerInnen der obligatorischen oder nachobligatorischen Schulzeit, durchgeführt. Die Partnerschaft mit dem Komitee für Kultur in den Schulen (Biel) ermöglichte es mehreren Bieler Schulklassen, unser Angebot zu nutzen. Zudem haben 7 Klassen die Ausstellungen unabhängig besucht.



Veranstaltungskalender

Das Festival bot 13 Veranstaltungen – Führungen, Begegnungen und Performances –, die ganz neue Verbindungen zwischen der Fotografie und anderen künstlerischen Disziplinen herstellten.

Zusammenfassung der Aktivitäten (ohne Schulaktivitäten und Führungen auf Anfrage) :

2.5 **Ausstellungseröffnung**

Ansprachen.
→ Photoforum Pasquart

3.5 **Führung mit den FotografInnen**

Führung und Begegnung mit den FotografInnen des Festivals und mit Sarah Girard, Direktorin.
→ Photoforum Pasquart

WOCHE 1

3.5 **Rechtes Land Artist Talk: Julius Schien**

Diskussion über die in der Arbeit *Rechtes Land* behandelten Themen in Anwesenheit des Künstlers, im Herzen seiner Ausstellung. Moderation: Sarah Girard.
→ Photoforum Pasquart

WOCHE 2

8.5 **L'image mise en lumière Talk + Screening**

Der Fotograf Guillaume Perret wird über seine Art sprechen, die Realität zu erfassen, um sie zu erzählen. Er wird seine Forschungsarbeit rund um das Projekt LUX und dessen Veröffentlichung vorstellen. Anschliessend wird er mit Andreas Struck, dem Co-Leiter des Filmpodium Biel/Bienne, über die Frage der Realität und ihrer Darstellung zwischen Realität und Fiktion diskutieren. Moderation: Sarah Girard. Anschliessend Aperitif und Signatur der Veröffentlichung LUX durch Guillaume Perret.

Vorführung des Films *Blow-Up*, GB, IT 1966, 112' (E/f), ein Filmwerk, das die Fähigkeit des Bildes, die Wirklichkeit zu erfassen, hinterfragt
→ Filmpodium Biel/Bienne



Preisverleihung des SNF-Wettbewerbs für wissenschaftliche Bilder 2025, NMB Neuhaus © Daniel Mueller
L'image mise en lumière Talk + Screening, Filmpodium Biel/Bienne © Daniel Mueller



- 9.5 **Schule für Gestaltung Bern und Biel Vernissage**
Vernissage der Ausstellung der 2. Fachklasse Grafik und den Studierende der 2. und 3. CPMD.
→ Residenz au Lac
- 10.5 **Kommentierte Führung**
Exklusive Führung für die FreundInnen des Photo-Elysée und die FreundInnen der Bieler Fototage. Mit Antonia Brancher, Kunstvermittlerin, und Sarah Girard.
→ Photoforum Pasquart
- 10.5 **96 Hours Biel-Bienne by Phil Penman Leica Anniversary event**
Geburtstagsaperitif.
→ Alte Neumarktpost

WOCHE 3

- 15.5 **Preisverleihung des SNF-Wettbewerbs für wissenschaftliche Bilder 2025**
Preisverleihung des SNF-Wettbewerbs für wissenschaftliche Bilder in Anwesenheit eines Jurymitglieds, Patrick Gyger, Direktor von Plateforme 10 (Lausanne).
Gefolgt von einem Apéro.
→ NMB, Neuhaus
- 15.5 **Performance littéraire**
Studierende des Literaturinstituts (HKB) lesen Texte, die sie, inspiriert von den ausgestellten Bildern des SNF-Wettbewerbs für wissenschaftliche Bilder, produziert haben. Eine Zusammenarbeit mit Michel Layaz, Dozent an der HKB.
→ NMB, Neuhaus



Performance littéraire, NMB Neuhaus Gebäude © Daniel Mueller

WOCHE 4

- 24.5 **Kontemplative Frequenzen**
Begleiten Sie Naara Bahler und den Klangkünstler Eric Rüeger zu einer meditativen, performativen Veranstaltung, die Bahlers Überlegungen zu der Frage „Haben wir vergessen, wie man Mutter Erde betrachtet?“ erforscht. Durch Live-Sound und eine immersive Atmosphäre im Ausstellungsraum lädt diese einzigartige Zusammenarbeit die BesucherInnen ein, innezuhalten, zu reflektieren und sich auf den Dialog zwischen visueller Kunst und Sound einzulassen. Mit einer Live-Übertragung von Lumpen Station.
→ Photoforum Pasquart
- 24.5 **Führung vom CAP Prize**
Rundgang durch die Ausstellungen des CAP Prize 2024 in Begleitung von Benjamin Füglister, dem Direktor des CAP Prize.
→ NMB, Neuhaus
- 25.5 **Führung mit near.**
Führung und Begegnung mit den near. Fotografinnen Aline d'Auria, Léonie Rose Marion und Marco Frauchiger.
→ Gewölbe Galerie
- 25.5 **Plier les horizons Performance**
Abschlussperformance der Künstlerin Virginie Otth rund um ihre für das Festival *Plier les horizons* konzipierte Installation. Studie über die Horizontlinie und der Wunsch, unsere gewohnten Bezugspunkte angesichts eines Kunstwerks und im Raum herauszufordern.
→ Photoforum Pasquart



Aline d'Auria, *Se chiudo gli occhi vedo la montagna*, Le Grenier © Daniel Mueller



Journées photo-
graphiques de Bienne
Bieler Fototage
Biel/Bienne Festival
of Photography



Führung, Anastasia Mityukova, *Quiet neutrality*, Photoforum Pasquart © Daniel Mueller



Schule für Gestaltung Bern und Biel, Residenz au Lac © Daniel Mueller



Kommunikation

Gedruckte Kommunikation

Programme

– 8'000 Exemplare wurden in der Schweiz und im Ausland verteilt

Plakatierung und Kommunikation in der Schweiz

– 128 F4, 15 F12 in Schweizer Bahnhöfen und Stadtzentren

Wegweiser in der Stadt Biel

– 10 F4
– 12 Hinweisschilder für Ausstellungsorte

Anzeigen

– 3 Anzeigen in Le Temps (2.-17.5.2025)
– 1 digitale Anzeige auf der Internetseite der Tageszeitung Le Temps (2.-17.5.2025)
– 1 ganzseitige Anzeige in Sept.Info (Frühjahr 2025)
– 1 Anzeige im Filmpodium Biel/Bienne (1.3 - 25.5.2025)
– 2 digitale Anzeigen auf der Internetseite des Kunstbulletin (30.4.2025)
– 1 Anzeige in der Zeitung WOZ nr. 16/25 (17.4.2025)
– 6 Anzeigen auf Working Bicycle Werbeboxen (5.4-19.4.2025)

Communication digitale

Rail eBoards

– Animierte eBoards an den Bahnhöfen Basel, Bern, Biel/Bienne, Zürich

Newsletter / Soziale Netzwerke / Webseite

- 11 Pressemitteilung (fr/de/en)

Durchschnittliche Öffnungsrate: 47.5% für 779 AbonnentInnen

- 13 Newsletters an AbonnentInnen der Bieler Fototage (fr/de/en)

Durchschnittliche Öffnungsrate: 55.6% für 3'956 AbonnentInnen

- Aktive Präsenz in den sozialen Netzwerken :

Facebook (6'205 AbonnentInnen, 32 Veröffentlichungen zwischen Januar und Mai),

Instagram (4'076 AbonnentInnen, 36 Veröffentlichungen zwischen Januar und Mai),

Linkedin (288 AbonnentInnen, 5 Veröffentlichungen zwischen Januar und Mai)

- Lancierung eines YouTube-Kanals am 3. Mai 2021:

4'298 Views von Videos und AbonnentInnen

- Sehr gute Besucherzahlen der Website :

66'963 Views et 17'043 BesucherInnen von Januar bis May 2025

Weitergabe unserer Informationen durch unsere Partner und Fotografen :

– **Soziale Netzwerke:** Stadtbibliothek Biel, CAP Prize, espace libre, Filmpodium Biel/Bienne, Schweizerische Nationalfonds (SNF), Gewölbe Galerie, Institut littéraire (HKB), Juraplatz, Leica Camera Schweiz & Leica Camera Suisse romande, near., Neues Museum Biel (NMB), Photoforum Pasquart, REBL, Residenz au Lac, Schule für Gestaltung Bern und Biel, sept.info, sichtbar.art, Spectrum, Uldry, Stadt Biel

- **Newsletters :** CAP Prize, Leica Camera, near., Photoforum Pasquart, REBL, sichtbar.art, Spectrum, sept.info

Besucherzahlen

Knapp 15'000 FestivalbesucherInnen haben sich die Ausstellungen angesehen, an den Veranstaltungen oder unserem Vermittlungsprogramm teilgenommen, was einen Anstieg der Besucherzahlen bedeutet.

Herkunft der BesucherInnen

- 56% : Deutschschweiz
- 40% : Romandie
- 1% : Tessin
- 3% : Ausland

1'491 Personen haben an organisierten Aktivitäten teilgenommen, davon Schulklassen.



Ausstellung des 9. SNF-Wettbewerb für wissenschaftliche Bilder, NMB Neuhaus © Daniel Mueller

Medienpräsenz

Die 28. Ausgabe erhielt eine umfangreiche Presseberichterstattung.
83 Presseveröffentlichungen in der nationalen, regionalen und spezialisierten Presse:

- Gedruckte Presse : 19
- Radio : 4
- Fernsehen : 10
- Elektronische Presse : 50

Lesen Sie [hier](#) unseren Presseschau!



Editionen der Bieler Fototage

Die 2014 erfolgreich lancierten "Editionen der Bieler Fototage" präsentiert jedes Jahr ein Bild aus der aktuellen Ausstellungen in limitierter Auflage (Ausnahme im Jahr 2022, als ein Kopftuch vorgeschlagen wurde).

Zu dieser 28. Ausgabe bietet das Festival ein Diptychon aus der Fotoserie *Déjà-vu* von Alexander Jaquemet, im Format 19.5 x 25 cm.



Alexander Jaquemet
Déjà-vu, 2024
Canson Rag fotografisch 210g/m²
19.5 x 25 cm
Auflage 25 ex. + 2 EA
Preis ungerahmt CHF 550
Preis gerahmt CHF 600

Editions précédentes



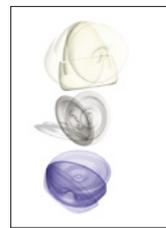
Julien Heimann
Nr.11 / 2024



Calypso Mahieu
Nr.10 / 2023



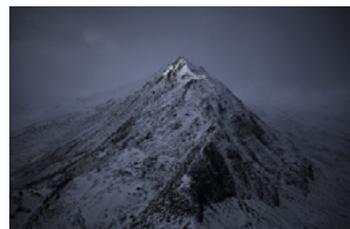
Wu Yumo et Zhang
Zeyangping
Nr.9 / 2022



Nora Papp
Nr.8 / 2020-21



Maxime Genoud
Nr.7 / 2019



Jaromir Kreiliger
Nr.6 / 2018



Simon Rimaz
Nr.5 / 2017



Etienne Malapert
Nr.4 / 2016



Yann Haerberlin
Nr.3 / 2015



Michael Florence
Schorro
Nr.2 / 2014



Prune Simont-
Vermot
Nr.1 / 2014



Journées photo-
graphiques de Bienne
Bieler Fototage
Biel/Bienne Festival
of Photography



Präsentationswand der Editionen, Photoforum Pasquart © Daniel Mueller



Ressourcen und Finanzierung

Ressourcen

Ständige MitarbeiterInnen

Direktion

Sarah Girard

Administration & Coordination

Léonore Emery
Estelle Moser

PraktikantInnen

Julie Bubloz
Mathieu Gremaud

Ständiger Ausschuss

Der Vorstand ist das Leitungsorgan
des Vereins.

Lucas Dubuis
Julien Glauser
Ariane Pollet
Silvia Steidle
Alexandra Talman
Patric Zingg

Beauftragte

Kunstvermittlung

Sarah Girard, Marie Baudois, Marina
Beltrán, Antonia Brancher, Dino Feller,
Susan Mezquita, Naomi Pedroli

Presse

Anne Jaggi

Dokumentation

Daniel Mueller

Übersetzungen

Ian Drummond, Doris Egger

Grafikdesign

B&R, Noah Bonsma, Dimitri Reist &
Hannah Bolt

Informatik

hello IT, Billy Vuilleumier

Aufsicht

Amina Elshorbagy, Laure Jolissaint,
Margot Roth, Antoine Rubin, Florian
Rubin, Yann Staffelbach, Oscar Vaurs,
Elias Würsten, Jeannine Zihlmann

Techniker

JB Beovardi
Antoine Camuzet
Bastien Schmid
Elias Würsten

Finanzierung

Die Bieler Fototage sind ein Verein, der von der Stadt Biel, dem Kanton Bern und den Gemeinden in der Region mit einem Jahresbeitrag unterstützt wird, der 30% der Betriebskosten abdeckt. Der Unterstützungsbetrag und die Gegenleistungen des Festivals werden in einem Leistungsvertrag festgelegt, der alle vier Jahre erneuert wird. Der derzeit geltende Vertrag gilt für den Zeitraum 2024-2027.

Um die restlichen 70% ihres Jahresbudgets aufzubringen, sind die Bieler Fototage das ganze Jahr über aktiv, um die für die Durchführung des Festivals notwendigen Ressourcen bei öffentlichen und privaten Institutionen zu finden, und entwickeln jedes Jahr neue Partnerschaften.

Öffentliche Förderung : 48%
Private Finanzierung : 40%
Eigenkapital : 12%



Unsere Partner

Städtliche Partner

Bundesgesetz über Landesspracher
Pro Helvetia
Kanton Bern
Burgergemeinde Bern
Swisslos
Kanton Waadt
Stadt Bern
Stadt Biel
Comune di Chiasso
Comune di Poschiavo
Stadt Lausanne
Wallonie-Bruxelles International

Stiftungen und private Partner

Kulturstiftung der GVB
Stiftung Erna und Curt Burgauer
Ernst Göhner Stiftung
Dr. Georg und Josi Guggenheim Stiftung
Fondation Philanthropique Famille Sandoz
Ruth & Arthur Scherbarth Stiftung
Ursula Wirz Stiftung
Stiftung Vinetum

Kulturelle Partnerinstitutionen

CAP Prize
espace libre
Festival of Light
Filmpodium Biel/Bienne
Gewölbe Galerie
Juraplatz
NMB Neues Museum Biel
near.
Nuit de la Photo
Photoforum Pasquart
REBL x Leica
Residenz au Lac
Schule für Gestaltung Bern und Biel
Schweizerisches Literaturinstitut
Schweizerischer Nationalfonds zur
Förderung der wissenschaftlichen
Forschung
Spectrum
Stadtbibliothek Biel
Swissfestivals
Tanzfest

Medienpartner

La Couleur des Jours
Kunstbulletin
sept.info
sichtbar.art
Le Temps
WOZ

Dienstleistungspartner

Kultur GA
B&R
Canson
ediprim
Equipe Volo
Geiser Rahmen
Groupedoc
Makro Art
Max Aab Bilderrahmen
Profot AG
Uldry SA
Videocompany
Working Bicycle



Dank

Das Team der Bieler Fototage dankt Ihnen für Ihre Unterstützung und Ihre Kooperation.

Rendez-vous nächstes Jahr vom 8. bis 31. Mai 2026 für die 29. Ausgabe!

Entdecken Sie in der Zwischenzeit bereits einen Vorgeschmack auf die 2. Enquête photographique du Jura bernois 2024-2027, indem du [hier klickst](#).

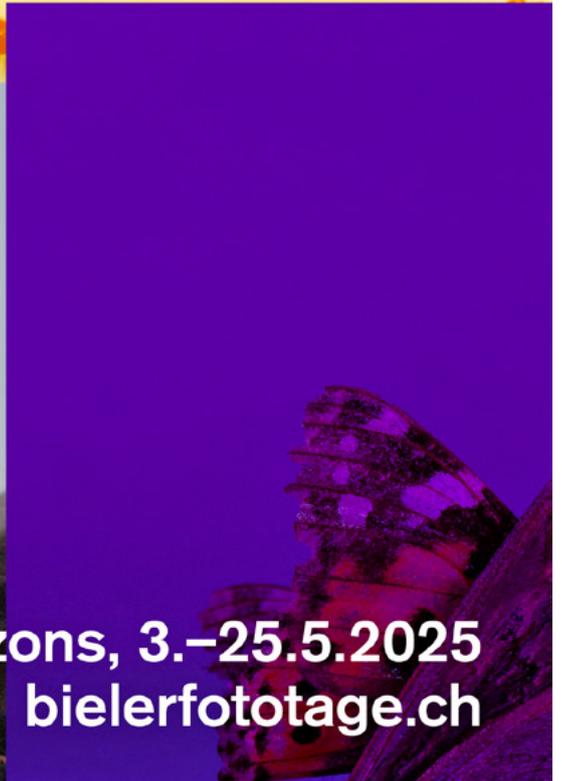
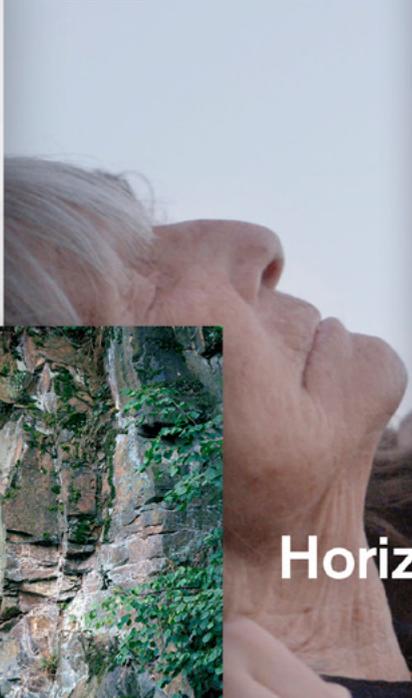


Interview Dominique Bartels, YouTube, 2025 © Bieler Fototage



Journées photo-
graphiques de Bienne
Bieler Fototage
Biel/Bienne Festival
of Photography

Aline d'Auria, Anne-Marie Filaire, Marco Frauchiger, Alexander Jaquemet, Léonie Rose Marion, Anastasia Mityukova, Virginie Otth, Sébastien Reuzé, Julius Schien, Lalie Thébault Maviel / eden levi am – espace libre / Naara Bahler – Photoforum Pasquart / Phil Penman – REBL x Leica / CAP Prize / Concours FNS d'images scientifiques / Schule für Gestaltung Bern und Biel: 2. Fachklasse Grafik und Studenten des 2. und 3. Jahres der CPMD



Horizons, 3.–25.5.2025
bielerfototage.ch